

andern a — gleichmäßigen, aber nur der Masse eines Schrootkorns gleichen — in einer der Schwere entgegengesetzten Richtung gestoßen: so kan man die Geschwindigkeit berechnen, die A dadurch in der genannten Richtung erlangen, und die Höhe, zu der er steigen wird, oder umgekehrt, von der [er] fallen muß, um zu jener zu gelangen (anders würde es seyn, wenn der gestoßene Körper ein solcher, der nicht absolut-vest, sondern einer Zusamendrückung fähig wäre). — Eben dasselbe würde geschehen, wenn ein absolut-spröder (nicht dehnbarer, etwa wie in Drath ziehbarer) Cylinder durch sein eigenes Gewicht abzureissen, also nicht durchs Moment der Schwere, sondern durch die lebendige Kraft des Rucks oder Schlags getrieben würde. Der geringste, der Anziehung (als Moment der Bewegung) entgegenwirkende Schlag ist dem Zuge zum Abreissen unendlich überlegen, wie es das Zerreißen eines Fadens mit ausgeholter Bewegung mit beyden Händen in Vergleichung mit einem daran gehängten Gewicht beweiset.¹⁶⁾

[V. 3.]

V.

Einteilung der bewegenden Kräfte nach Begriffen a priori.

vid. El. Syst.

Alle Materie ist in Ansehung ihrer bewegenden Kräfte auf Bewegung eines Körpers mit andern eingeschränkt, oder uneingeschränkt d. i. in der Ferne wirkend entweder durch Erfüllung aller Räume, oder durch Einnehmung aller vermittelt der Gravitationsanziehung, — durch Abstoßung erfüllend, oder durch Anziehung einschränkend.

¹⁶⁾ Am Rande: „Vom Unterschiede der mechanisch- und dynamisch-bewegenden Kräfte, deren jene von diesen abhängen. 3 potentiae mechanicae simplices.“

„Nach dem atomistischen Princip besteht jede Materie aus vesten Theilen. Nach dem Fluxionsprincip (da die physische Theilung bis zur Differentialgröße gehen kan) giebt es wahre flüssige Materie. — Eine Flüssigkeit ist eine Materie, welche nach dem Fluxionsprincip in Ansehung aller seiner [sic] Theile innerlich bewegbar ist.“

„Flüssigkeit kan elastisch, oder auch attractiv seyn. — Eine Folge dieser Eigenschaft ist, daß ihr Stoß, als eine continuirliche Reihe ins Unendliche sich auf einander folgender Stöße, einem Drucke, so wie dieser einem Gewicht gleich ist. Welches auch die Definition einer flüssigen Materie seyn kan“

„Eine Materie, die jede andere gänzlich durchdringt, ist die ursprüngliche Flüssigkeit, welche alles flüssig macht.“